

Ein Wochenende in Lwow „UNESCO-Weltkulturerbe mit Habsburger Charme“

Die westlichste Stadt der Ukraine begeistert noch immer mit dem Zauber der K+K Monarchie. Lwows Altstadt und die Ende des 19. Jahrhunderts entstandenen Stadtviertel sind im Krieg kaum zerstört worden und zeigen ein einmaliges, geschlossenes Stadtbild mit Bauten der Renaissance, des Barock, des Klassizismus, Jugendstils und Art Deco.



1. Tag Ankunft und Stadtspaziergang

Sie fliegen morgens mit Lufthansa von München direkt nach Lwow. Am frühen Mittag kommen Sie in Lwow an und werden Sie von Ihrem Reiseleiter am Flughafen abgeholt und zum Hotel gebracht.

Auf einem geführten Stadtspaziergang lernen Sie die Höhepunkte der historischen Altstadt kennen: das Rathaus aus dem 19. Jahrhundert, eines der schönsten Opernhäuser Europas, das Apothekenmuseum, wo Sie das wichtigste Ausstellungsstück des Museums den „Eisenwein“ probieren und kaufen können, die Boim-Kapelle und den italienischen Hof im Kornjakt Palast. In den schmalen mittelalterlichen Gassen befinden sich auch die Kathedrale Maria Himmelfahrt, ein architektonisches Meisterwerk der Renaissance, das Barockensemble der Peter-und-Paul Kathedrale der Jesuiten, die Domikanerkirche mit ihrer wunderschönen Orgel, die lateinische Kathedrale mit gotischen Elementen, die römisch-katholische Kirche, das Bernhardinerkloster aus dem 17. Jahrhundert und die alte armenische Kathedrale und viele andere Sehenswürdigkeiten.

2. Tag Stadtrundfahrt, Lützenhofer Friedhof und Freiluftmuseum „Schewtschenkiwskyj Haj“

Sie beginnen den Tag mit einem atemberaubenden Panoramablick über die Stadt vom Schlosshügel aus. Anschließend besuchen Sie das Polytechnikum, die älteste technische Universität Osteuropas, den Potocki Palast mit der Lemberger Kunstgalerie, das Hotel George von den berühmten Wiener Architekten Felmer und Gelmer 1793 erbaut, die alten galizischen Kirchen und die griechisch-römische St. Georgs Kathedrale.

Am Nachmittag besuchen Sie den Lützenhofer Friedhof, einen der imposantesten und ältesten Friedhöfe Europas mit Skulpturen und Sarkophagen. In den 1980ern wurde der Friedhof einem kontinuierlichen Wiederaufbau und einer Sanierung unterzogen und ist damit wieder eine der Attraktionen der Stadt.

Anschließend erkunden Sie das Freiluftmuseum Schewtschenkiwskyj Haj, das auch unter dem Namen Kaiserwald bekannt ist. Dort befinden sich mehr als 120 verschiedene Baudenkmäler, gut erhaltene oder restaurierte Beispiele für die traditionelle ukrainische Volksbaukunst aus unterschiedlichen Epochen und Regionen des Landes.

Das bekannteste und wertvollste Ausstellungsstück ist eine hölzerne Kirche aus dem Dorf Krywky, die aus dem 18. Jh. erhalten geblieben ist. Bis heute werden in der Kirche regelmäßig Gottesdienste und religiöse Feste gefeiert.

Wenn Sie am Abend noch eine Opern- oder Ballettaufführung sehen möchten, organisieren wir gerne Karten für Sie.



3. Tag Abreise

Genießen Sie nach dem Frühstück noch einen kurzen Bummel durch die Gassen bevor Sie zum Flughafen gebracht werden
Abflug mit Lufthansa nach München am frühen Nachmittag.

Preis pro Person im Doppelzimmer mit Frühstück im historischen Hotel George (3 Sterne) schon ab EUR 569 inkl. Direktflug mit Lufthansa*

Noch nicht genug gesehen? Verlängern Sie Ihren Aufenthalt in Lwow nach Wunsch oder besuchen Sie im Anschluss auch noch Kiev und Odessa.

Den Rückflug von Odessa nach München können Sie mit Lufthansa direkt oder mit Austrian Airlines über Wien antreten.

Und für Kurzentschlossene: EU-Bürger reisen visumfrei in die Ukraine!

* Verfügbarkeit, Flugplan- und Tarifänderungen vorbehalten, andere Abflughäfen gerne auf Anfrage

Veranstalter: UKRAINE-RUS' International travel agency, Kiev, Ukraine